

Der Unterschied zwischen Dorf und Stadt ist historisch zu sehen. Eine mittelalterliche Siedlung, die von einer Stadtmauer geschützt war, gilt als Stadt. Dörfer hatten einen Etter (Hecke oder Holzzaun).

Wenn heute ein Dorf über 2000 Einwohner hat, gilt es als Stadt (in A: 5000, in der CH: 10 000). Düsseldorf z.B. hat 500 000 Einwohner, Hallstadt nur 8000.



Willst du wissen, wie eine Stadt im Mittelalter ausgesehen hat? Dann besuch Carcassonne im Languedoc (F). Denke dir die Touristen weg - und du fühlst dich um siebenhundert Jahre zurückversetzt.

Ordne nach der Größe:

Großstadt, Kleinstadt, Städtchen, Flecken, Megalopolis, Millionenstadt

.....
.....

Eine Gruppe von mehreren Großstädten, die zu einem riesigen städtischen Komplex zusammengewachsen sind, heißt **M**..... (Beisp.: Boswash, Sansan, Chipitts)

Eine Großstadt mit unmittelbar angrenzenden Vororten und Siedlungen ist eine **A**.....

Ein Gebiet mit vielen zusammenwachsenden Städten und Dörfern ist ein **B**.....

Elendsviertel in französischen und nordafrikanischen Städten heißen **B**.....

Ein **G**..... ist ein abgegrenztes Stadtviertel, das von einer armen und diskriminierten Minderheit bewohnt wird.

Das Zentrum oder das Geschäftsviertel einer Stadt wird oft als **C**..... bezeichnet.

Ein norddeutscher Städtebund im Mittelalter hieß **H**.....

Die Hauptstadt oder größere Stadt einer Region ist die **M**.....

Ein **O**..... war eine stadtähnliche Siedlung der Kelten.

Die **S**..... ist die Schnellbahn zwischen einer Großstadt und dem Umland.

Nach Rassen abgegrenzte Stadtteile oder Städte in Südafrika sind die **T**.....

U..... bedeutet Zunahme der Stadtbevölkerung, Ausbreitung städtischer Lebensformen.

Eine neuzeitliche Festung innerhalb oder am Rand des Stadtgebietes heißt **Z**..... Der Name kommt vom italienischen „cittadella“, was „kleine Stadt“ bedeutet.

Leute, die jeden Tag mit der S-Bahn zur Arbeit fahren, sind **P**.....

Neben den Rittern hatten im Mittelalter nur Stadtbürger das Recht, eine Waffe, z.B. einen Speiß zu tragen. Das Wort **S**..... wurde dann später zum Schimpfwort, mit dem man einen engstirnigen pingeligen Mitmenschen bedachte.

Und noch eine Hymne an die Stadt: Downtown

(aus den 1950er-Jahren; Downtown bedeutet Stadtzentrum, City)

Bist du allein, von allen Freunden verlassen, dann geh in die Stadt.
Vergiss im bunten Neonschein die Stunden deiner Sorgen
Und hör die Großstadtmelodie bis in den frühen Morgen. Sei wieder froh!
Da ist alles für dich da, da wirst du Dinge erleben, die sind wunderbar.
Bist du allein, weil keine Blicke dich grüßen, dann geh in die Stadt.
Schau dich nur um, sieh ringsherum den Tanz der Leuchtreklamen,
die Kinos und die Bars mit den geheimnisvollen Namen.
Und irgendwo wirst du vielleicht mich dort seh'n.
Wenn wir uns beide begegnen, das wäre schön - Downtown.



Downtown Houston, Texas